

STADT WEIKERSHEIM



WEIKERSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Weikersheim
Nr. 48 / Freitag, 01. Dezember 2023



I. Advent

Veranstaltungskalender	2
Amtliche Bekanntmachungen	2-7
Kultur Szene	7-8
Aus den Stadtteilen	8
Kirchliche Nachrichten	12
Aus den Vereinen	15-17

Entsprechend den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans „Hätzenklinge II“ mit Begründung in der Zeit **vom 11. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024** während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Weikersheim, Stadtbauamt, Flur 2. OG, Marktplatz 7, 97990 Weikersheim öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (Montag & Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr, Dienstag 13.30 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Freitag 8 – 13 Uhr) sowie außerhalb der Öffnungszeiten, aber während der allgemeinen Dienststunden der Gemeindeverwaltung nach Terminvereinbarung möglich. Dort wird über die Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es besteht Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde durchgeführt. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB ist Teil der Begründung und der öffentlichen Auslegung. Zusätzlich wurde eine Habitatpotentialanalyse angefertigt, sie liegt ebenfalls öffentlich mit aus.

Innerhalb des Umweltberichts sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar: Bestandsaufnahme mit Bewertung und Prognose der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Landschaftsbild, Biodiversität, Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch sowie Kultur- und Sachgüter und alternative Planungsmöglichkeiten.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden Stellungnahmen zu folgenden umweltbezogenen Themenbereichen:

- Geotechnik: Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)
- Boden/Bodenschutz: LGRB, Regierungspräsidium Stuttgart (RPS), Landratsamt Main-Tauber-Kreis (LRA)
- Mineralische Rohstoffe/Bergbau: LGRB
- Grundwasser, Gewässerschutz: LGRB, LRA
- Geotopschutz: LGRB
- Hochwasser: RPS
- Abwasserbeseitigung: LRA
- Altlasten: LRA
- Natur- und Landschaftsschutz: LRA, Privat
- Landwirtschaft: LRA

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Entwurf elektronisch unter der E-Mail Adresse: bauamt@weikersheim.de und bei Bedarf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Weikersheim, Marktplatz 7, 97990 Weikersheim, Tel. 07934/102-30 abzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (einschließlich örtlicher Bauvorschriften) gemäß § 3 Abs.2 Satz 4 Nr. 3 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszuliegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter <https://www.weikersheim.de/wirtschaft-standort/#c1519> eingestellt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erhält der Absender keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

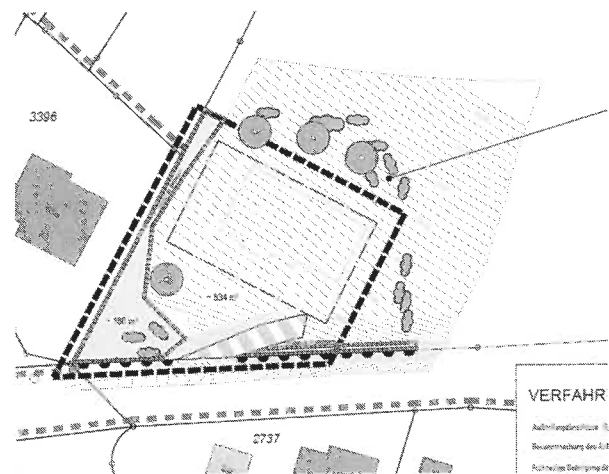
Weikersheim, 01.12.2023
gez. Nick Schuppert, Bürgermeister

Bebauungsplan der Stadt Weikersheim für das Baugebiet „Neubronner Straße“ in Laudenbach mit den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Durchführung einer Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Weikersheim hat am 23.11.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans "Neubronner Straße" und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Für den Planbereich ist der Lageplan vom 23.11.2023 maßgebend und ergibt sich aus dem verkleinert abgedruckten Lageplan:



Entsprechend den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans „Neubronner Straße“ mit Begründung in der Zeit **vom 11. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024** während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Weikersheim, Stadtbauamt, Flur 2. OG, Marktplatz 7, 97990 Weikersheim öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (Montag & Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 17 Uhr, Dienstag 13.30 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Freitag 8 – 13 Uhr) sowie außerhalb der Öffnungszeiten, aber während der allgemeinen Dienststunden der Gemeindeverwaltung nach Terminvereinbarung möglich. Dort wird über die Ziele und Zwecke der Planung informiert. Es besteht Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde durchgeführt. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB ist Teil der Begründung und der öffentlichen Auslegung. Zusätzlich wurde eine Habitatpotentialanalyse angefertigt. Die naturschutzrechtliche Ausnahmeentscheidung zu dem vom Plangebiet betroffenen Biotop liegt ebenfalls vor. Die Unterlagen liegen ebenfalls öffentlich mit aus.

Innerhalb des Umweltberichts sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

Bestandsaufnahme mit Bewertung und Prognose der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Landschaftsbild, Biodiversität, Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Mensch sowie Kultur- und Sachgüter und alternative Planungsmöglichkeiten.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden Stellungnahmen zu folgenden umweltbezogenen Themenbereichen:

- Geotechnik: Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB)
- Boden/Bodenschutz: LGRB, Regierungspräsidium Stuttgart (RPS), Landratsamt Main-Tauber-Kreis (LRA)
- Mineralische Rohstoffe/Bergbau: LGRB
- Grundwasser, Gewässerschutz: LGRB, LRA
- Geotopschutz: LGRB
- Landwirtschaft: LRA
- Altlasten: LRA
- Natur- und Landschaftsschutz: LRA
- Forst: LRA

Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Entwurf elektronisch unter der E-Mail Adresse: bauamt@weikersheim.de und bei Bedarf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Weikersheim, Marktplatz 7, 97990 Weikersheim, Tel. 07934/102-30 abzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (einschließlich örtlicher Bauvorschriften) gemäß § 3 Abs.2 Satz 4 Nr. 3 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter <https://www.weikersheim.de/wirtschaft-standort/#c1519> eingestellt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG. Sofern die Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erhält der Absender keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weikersheim, 01.12.2023
gez. Nick Schuppert, Bürgermeister

Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe Gerabronn

Neuer **Verbandsvorsitzender** gewählt

Kürzlich fand in der Mitgliedsgemeinde Rot am See die jährliche **Verbandsversammlung** der Hohenloher Wasserversorgungsgruppe statt. In der Sitzung wurde Herr Bürgermeister Christian Mauch, Mitgliedsgemeinde Gerabronn ab sofort bis Ende der Amtsperiode 2029 zum neuen **Verbandsvorsitzenden** gewählt.



Bild (HWG): von links: stv. **Verbandsvorsitzender** Hehn, **Verbandsvorsitzender** Mauch, **Verwaltungsratsmitglied** Dieterich

Stellvertretender **Verbandsvorsitzender** bleibt weiterhin **Bürgermeister Uwe Hehn**, Mitgliedsgemeinde Creglingen. Im **Verwaltungsrat** rückte Herr **Bürgermeister Michael Dieterich**, Mitgliedsgemeinde Blaufelden nach, nachdem Frau **Bürgermeisterin Petra Weber** aus dem Amt ausgeschieden ist. Frau **Weber** hatte auch bislang den **Verbandsvorsitz** inne. In der **Interimszeit** leitete stellvertretender **Verbandsvorsitzender Hehn** den **Zweckverband**.

Drückjagd

Am Samstag, **02.12.23** findet von **9.00 - 13.00 Uhr** im **Nassauer Wald** zwischen **Nassau** und **Harthausen** unsere all-jährliche **Drückjagd** statt.

Wir bitten die **Bevölkerung** aus **Sicherheitsgründen** während dieser Zeit auf **Spaziergänge** oder **Waldarbeiten** in diesem **Bereich** zu verzichten.

Vielen Dank für Ihr **Versändnis**.

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER VEREINIGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
eine Ära geht zu Ende. Nämlich die, der **Freien Wähler Vereinigung** im **Gemeinderat** in **Weikersheim**. Die **Freie Wähler Vereinigung** wird an der **Kommunalwahl** im **Juni 2024** nicht mehr antreten. Warum?

Die **Arbeit** in einem **Gemeinderat** einer **Stadt** ist ein **Ehrenamt**, das einen hohen **persönlichen** und **zeitlichen** Einsatz fordert. Im **Schnitt** hat man eine **Sitzung pro Woche**, das **Lesen** von **Sitzungsunterlagen**, **Vor-Ort-Termine**, **Repräsentanzaufgaben** kommen hinzu. Herr **Deeg** hat sich entschieden nach **25** und ich nach **15 Jahren** **Ehrenamt** nicht mehr anzutreten.

Wie **manche** mitbekommen haben, hat ein **Mitglied** unserer **Fraktion** für sich entschieden, sich **anderweitig** zu orientieren und wird sich deswegen bei den **Freien Wählern** nicht mehr engagieren.

Wir **verbleibenden** fünf **Freie Wähler** sind dann nach vielen **Gesprächen**, **Abwägen** und **Nachdenkens** zu dem **Schluss** gekommen, dass die **Freien Wähler** derzeit keine **Zukunft** haben, da **leider** keiner der **verbleibenden** für das **Amt** des **Fraktionsvorsitzenden** zu **Verfügung** steht. Die **Besetzung** des **Fraktionsvorsitzes** ist jedoch von **entscheidender** **Bedeutung** für eine **Fraktion**. Mit ihr ist der **geordnete** **Betrieb** in der **Fraktion**, die **Teilnahme** im **Ältestenrat**, die **Organisation** des **Wahlkampfes**, das **Eintreten** für die **Belange** und das **Vertreten** der **Ziele** der **Freien Wähler** nach **innen** und **außen** **verbunden**.

Ich werde nach **drei** **Amtsperioden** nicht mehr zur **Wahl** antreten. Dieser **Entschluss** ist mir **persönlich** nicht leicht gefallen, denn ich habe mit **Leidenschaft** die **Ziele** der **Freien Wähler** vertreten. Als **überzeugte** **Demokratin** war es mein **Selbstverständnis** **Sachthemen** zu verfolgen, **Weikersheim** in seiner **einmaligen** **Schönheit** und seinem **großen** **Potential** weiterzuentwickeln und auf **kommunaler** **Ebene** **gradlinig**, manchmal auch **hart** in der **Sache**, **ehrlich** und **authentisch** die **Ziele** der **Freien Wähler** umzusetzen.

Die **Freien Wähler** sind **landesweit** die **Vereinigung** auf **kommunaler** **Ebene**, die **unabhängig** an keine **Partei** gebun-